Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **10 (1923)**

Heft 7

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

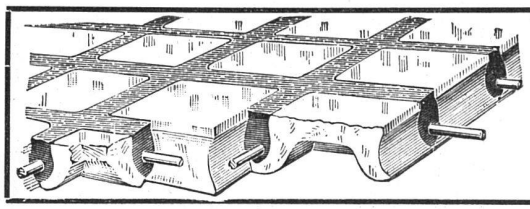
http://www.e-periodica.ch

AUSSTELLUNGS-KALENDER

ORT	LOKAL	WERKE	DATUM
Aarau	Gewerbemuseum	Permanente kunstgewerbliche Ausstellung	Juli
Basel	Gewerbemuseum		
	Kunsthalle	geschlossen	
	Pro Arte	Holländische Meister des XVII. Jahrhunderts. Deutsche und schweizerische Primitive. Schweizer und Franzosen von 1840 bis 1900	Juli
Bern	Kunsthalle	geschlossen	
	Gewerbemuseum	geschlossen	
	Kunstmuseum	S. N. Freudenberger, N. König	Juli
	Gutekunst und Klipstein	Albert Welti, Karl Stauffer-Bern, Käthe Kollwitz	Juli
Genève	Musée des Arts décoratifs Musée Rath	Maquettes du concours pour le monument aux Français de Genève et aux volontaires suisses morts pour la France.	juillet
Luzern	Galerie Thannhauser	Französische Impressionisten, Alte Meister	Juli
St. Gallen	Kunstmuseum	Entwürfe für die Wandmalereien im Foyer des Stadttheaters. — Hans Schoellhorn, Etienne Tach.	Juli
Winterthur	Museum	Photographien mittelalterlicher Plastik. — Wettbewerb von Zeichnungen von Winterthurer Künstlern.	Juli
	Gewerbemuseum	Flechtarbeiten	12. August bis 23. September
Zürich	Kunstgewerbemuseum	Flechtarbeiten	8. Juli bis 5. August
	Kunsthaus	Max Liebermann	Juli
	Bernheim-Jeune Cp.	Henri Matisse	Juli
	Kunstsalon Wolfsberg	Englische Graphik	Juli

ATELIER FÜR
GLASMALEREIEN
BLEIVERGLASUNGEN
GLASÄTZEREIEN
LOUIS HALTER · BERN
Klösterlistutz 10 / Bärengraben
TELEPHON: Bollwerk 63.62

Tapetenhaus
HECKENDORN
Zürich 1
Talstrasse 29 Tel. S. 86.30
SPEZIALARTIKEL:
Tekko, Matho, Salubra, Idealmatten
und bedruckte Rupfen


GLASBETON
(System Keppler)
Luxfer-Prismen-Oberlichter
Rob. Looser
Zürich 4
Badenerstrasse 41

WETTBEWERBE — CARNET DES CONCOURS

I. Bern.

a) Denkstein für Oscar Bider.

Ein bernisches Initiativkomitee veranstaltete unter den Bildhauern Hermann Haller, Hermann Hubacher und Paul Kunz einen engern Wettbewerb für einen in der Südwestecke der Kleinen Schanzenbergpromenade aufzustellenden Denkstein zu Ehren des verstorbenen Fliegers Oscar Bider. Das Preisgericht, bestehend aus Otto Kappeler und Eduard Zimmermann, Bildhauer in Zürich, Architekt M. Hofmann in Bern, Kunstmaler Emilie Cardinaux in Muri und Bauinspektor H. Christen in Bern, erkannte einstimmig dem Entwurf von Hermann Haller den ersten Preis zu und empfahl dessen Ausführung.

b) Neubau des Burgerspitals.

Urteil des Preisgerichts: 1. Preis (6000 Fr.): Hans Beyeler, Architekt in Bern; 2. (5000 Fr.): Nigst & Padel, Architekten in Bern; 3. (4500 Fr.): Lustorf & Mathys, Architekten in Bern; 4. (4000 Fr.): K. K. von Sinner, Architekt in Bern; 5. (3000 Fr.): Arthur Moser, Architekt in Bern; 6. (2500 Fr.): Widmer & Daxlhofer, Architekten in Bern. — Fünf weitere Projekte wurden mit einer Prämie von 500 Fr. ausgezeichnet.

c) Badeanstalt Marzili.

Urteil des Preisgerichts: Ein erster Preis konnte in diesem unter fünf bernischen Architekturfirmen ausgeschriebenen Wettbewerb nicht erteilt werden. Rangsordnung der drei besten Entwürfe: 1. Rang ex aequo (1200 Fr.): Hanns Beyeler, Architekt; 1. Rang ex aequo (1200 Fr.): Lustorf & Mathys, Architekten; 2. Rang (600 Fr.): Nigst & Padel, Architekten. Die weitern Projekte werden mit je 400 Fr. entschädigt.

II. Eidg. Departement des Innern.

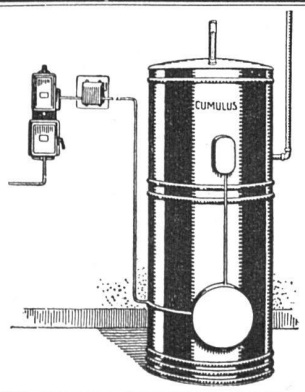
Plakate siehe «Das Werk», X. Jahrgang, Hefte IV u. V).

Der Termin für die Einlieferung der Arbeiten ist verschoben. Er läuft nunmehr vom 15. September bis 1. Oktober 1923. Die Teilnehmer werden ersucht, ihre Arbeiten nicht vor dem 15. September einzureichen.

III. St. Gallen.

a) Wettbewerb des Entwerfer-Vereins (siehe «Das Werk» 1923, Nr. IV).

Urteil des Preisgerichts: a) für die farbige Aufgabe: 1. Preis: (200 Fr.): Hans Haefliger, Basel; 2. Preis (150 Fr.): Josef Riedl, München; 3. Preis (100 Fr.): Gustav Rupp, St. Gallen; 4. Preis (50 Fr.): Erika



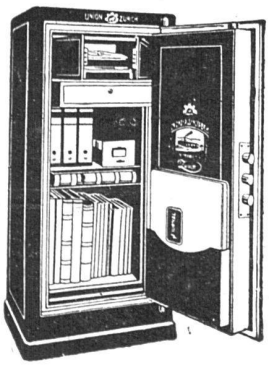
NEUHEIT! NEUHEIT!

Mit dem kombinierten

Elektr. Sparboiler „Cumulus"

werden bedeutende Ersparnisse gegenüber den gewöhnlichen Heisswasserspeichern erzielt. Prospekte und nähere Angaben erteilen gerne die tit. Elektrizitätswerke und Installateure, sowie die Fabrik elektrischer Apparate

FR. SAUTER A.-G. / BASEL



MODERNER
KASSEN- UND
TRESORBAU
NUR QUALITÄTSARBEIT
B. SCHNEIDER
UNION Kassenfabrik
ZÜRICH, Gessnerallee 36
1914 GOLDENE MEDAILLE, BERN

Möbelfabrik A. Dreher
Gottlieben Thurgau
Zürich Seilergraben 57/59
Speisezimmer · Herrenzimmer
Schlafzimmer
Frankolieferung direkt ab Fabrik an Private